



Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für Drittparteien

Die Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für Drittparteien (die Standards) gelten für alle Parteien, mit denen BMS Geschäfte tätigt, unter anderem für Lieferanten, Zeitarbeitsagenturen, Vertriebspartner, Berater, Vermittler, Dienstleister, Logistikanbieter, Joint Ventures sowie Co-Promotion-, Forschungs- oder Lizenzpartner (Drittparteien).



Nachricht vom Chief Compliance and Ethics Officer

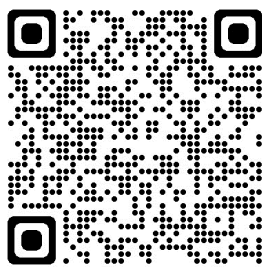
Alle geschäftlichen Aktivitäten bei Bristol Myers Squibb (BMS) bauen fest auf den Grundlagen unserer Verpflichtung zu Ethik, Integrität und der Einhaltung aller geltenden Gesetze, Vorschriften, Richtlinien und Branchenstandards auf. BMS verpflichtet sich darüber hinaus zu den höchsten Standards ethischen Verhaltens und zur wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit.

Die Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für Drittparteien (die Standards) gelten für alle Drittunternehmen, mit denen BMS Vereinbarungen getroffen hat, z. B. Lieferanten, Vertriebspartner, Berater, Vermittler, Dienstleister, Joint Ventures sowie Co-Promotion-, Forschungs- oder Lizenzpartner. Wir sind uns über den wichtigen Beitrag von Drittparteien zu unserem Erfolg bewusst und sind bestrebt, nur geschäftliche Beziehungen mit Drittparteien einzugehen, die unser Engagement für diese Standards teilen. Von den Drittparteien wird erwartet, dass sie über Prozesse und/oder Systeme verfügen, mit denen die Einhaltung aller geltenden Gesetze, Vorschriften, Richtlinien und Branchenstandards gewährleistet wird.

Integrity Line

BMS bietet eine Integrity Line für Mitarbeiter und Drittparteien, um Fragen zu stellen oder Bedenken im Zusammenhang mit potenziellen Verstößen gegen die Standards zu melden. Drittparteien wird auf Wunsch und soweit in den bestimmten Situationen möglich Anonymität gewährt, sofern gemäß lokalem Recht zulässig. BMS hat Maßnahmen ergriffen, um die Identifizierung des Anrufers durch die technischen Möglichkeiten des Telefonsystems zu verhindern. Drittparteien, die ihre Identität offenlegen, wird versichert, dass BMS in keiner Weise Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen einleitet, die in gutem Glauben Meldungen machen. BMS wird die von unseren Drittparteien gemeldeten Bedenken prüfen und untersuchen.

Die lokalen Telefonnummern für die Meldung von Bedenken sind unter bms.integrity.ethicspoint.com zu finden. Hier kann auch eine webbasierte Meldung erfolgen. Wir bedanken uns für das Engagement für diese Standards.



Kim Jablonski
Senior Vice President, Chief Compliance & Ethics Officer

Einführung

Geschäftsgebaren und Ethik

Menschenrechte und Arbeit

Umwelt, Gesundheit am Arbeitsplatz, Sicherheit und Nachhaltigkeit

Governance- und Managementsysteme

Qualitätssysteme

BMS-Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für BMS-Mitarbeiter

Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI)

Definitionen

Unsere Verpflichtung ...

Unser Versprechen gegenüber unseren Patienten und Kunden, unseren Mitarbeitern und Aktionären, der Gesellschaft weltweit und der Umwelt sowie allen anderen Interessengruppen ist es, stets in der Überzeugung zu handeln, dass jedes unserer Produkte unsere Integrität als Hersteller widerspiegelt. Wir verfolgen eine effektive Unternehmensführung und setzen hohe Maßstäbe in Bezug auf ethisches Verhalten. Gegenüber unseren Interessengruppen streben wir nach Transparenz und suchen den Dialog, um ihre Bedürfnisse noch besser zu verstehen. Wir nehmen unsere Verpflichtung zu wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und ökologischer Nachhaltigkeit ernst und erwarten dies auch von unseren Partnern und Lieferanten. Als verantwortungsbewusstes globales Unternehmen sind wir bestrebt, die Gesundheit der Gemeinden, in denen wir leben und arbeiten und für die wir uns einsetzen, aktiv zu verbessern. Wir setzen uns auf der ganzen Welt für gesundheitliche Chancengleichheit ein. Zudem versuchen wir, die Gesundheit von Bevölkerungsgruppen zu fördern, die unverhältnismäßig stark von schweren Erkrankungen betroffen sind. Wir sind überzeugt, dass unsere und integrative Kultur bessere Ergebnisse für alle Patienten ermöglicht, und wir legen Wert auf unterschiedliche Hintergründe, Erfahrungen und Perspektiven in allen Aspekten unserer geschäftlichen Aktivitäten. Das hilft uns, unsere globale Mission umzusetzen.



... gegenüber unseren Patienten und Kunden

Wir verpflichten uns zu wissenschaftlicher Spitzenleistung und Investitionen in die biopharmazeutische Forschung und Entwicklung, um innovative, qualitativ hochwertige Arzneimittel bereitzustellen, mit denen die ungedeckten medizinischen Bedürfnisse von Patienten mit schweren Erkrankungen erfüllt werden. Mit diesem wissenschaftlichen Anspruch entwickeln wir Medikamente mit nachweislich klinischem und wirtschaftlichem Nutzen, um das Leben von Patienten zu verbessern. Unser Ziel ist es, Informationen über die von uns angebotenen Medikamente möglichst leicht und weitgehend verfügbar zu machen. Wir bemühen uns aktiv darum, den Zugang zur Gesundheitsversorgung zu verbessern, setzen uns für eine Politik zur Förderung der gesundheitlichen Chancengleichheit ein und helfen medizinisch unterversorgten Patienten, Zugang zu den benötigten Medikamenten zu erschwinglichen Preisen zu erhalten.

... gegenüber unseren Mitarbeitern

Inklusion und Zugehörigkeit stehen im Kern unserer Geschäftstätigkeiten. Die Gesundheit und Sicherheit, die berufliche Entwicklung, die Balance zwischen Privat- und Berufsleben, gleichberechtigte Beschäftigungschancen sowie ein respektvoller Umgang mit unseren Mitarbeitern gehören zu unseren höchsten Prioritäten. Wir verpflichten uns, dafür zu sorgen, dass unsere Kollegen sich für ihre einzigartigen Perspektiven wertgeschätzt fühlen und im Rahmen unserer leistungsorientierten Kultur Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten haben.

... gegenüber unseren Lieferanten

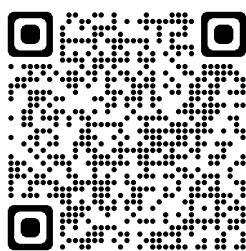
Wir glauben an einen inklusiven, geschäftsorientierten Ansatz, der alle Lieferanten umfasst. Wir setzen uns dafür ein, mit Lieferanten zusammenzuarbeiten, die ein Höchstniveau an Qualität, Know-how und Erfahrung bieten und zielgerichtet mit und das Ziel verfolgen, Medikamente zu entdecken, zu entwickeln und bereitzustellen, die unseren Patienten und Gemeinschaften zugutekommen.

... gegenüber unseren Aktionären

Wir sind bestrebt, nachhaltig starke Leistungen zu erzielen und den Unternehmenswert langfristig zu steigern.

... gegenüber unserer Umwelt

Wir fördern den Erhalt der natürlichen Ressourcen und bemühen uns, die Umweltauswirkungen unserer Betriebsabläufe und Produkte zu minimieren.



Mehr über die Strategie von BMS in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social and Governance, ESG) erfahren.

Unsere Mission

Die Erforschung, Entwicklung und Bereitstellung von innovativen Medikamenten, die Patienten dabei helfen, schwere Erkrankungen zu überwinden.

Unsere Vision

Als ein weltweit führendes Biopharma-Unternehmen das Leben von Patienten durch Forschung zu verbessern.

Unsere Werte

INTEGRITÄT

Wir beweisen Ethik, Integrität und Qualität bei allem, was wir für Patienten, Kunden und Kollegen tun.

INNOVATION

Wir verfolgen bahnbrechende und mutige Lösungen für Patienten.

DRINGLICHKEIT

Geschwindigkeit und Qualität bestimmen unser Handeln, denn Patienten warten.

LEIDENSCHAFT

Unsere Bereitschaft zu kontinuierlichem Lernen und das Streben nach Exzellenz helfen uns, außergewöhnliche Ergebnisse zu erzielen.

VERANTWORTUNG

Wir alle verantworten den Erfolg von Bristol Myers Squibb. Wir streben danach, transparent zu sein und unsere Verpflichtungen zu erfüllen.

INKLUSION

Wir fördern Inklusion und ein Umfeld, in dem wir alle mit unserem vollen Potenzial zusammenarbeiten können.

Einführung

Geschäftsgebaren und Ethik

Menschenrechte und Arbeit

Umwelt, Gesundheit am Arbeitsplatz, Sicherheit und Nachhaltigkeit

Governance- und Managementsysteme

Qualitätssysteme

BMS-Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für BMS-Mitarbeiter

Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI)

Definitionen

Vielfalt bei Geschäftsbeziehungen

Unsere Leidenschaft ist es, eine Arbeit zu leisten, die von Bedeutung ist. Ebenso setzen wir uns leidenschaftlich für die Schaffung eines Umfelds ein, in dem eine Vielfalt der Gedanken, Erfahrungen und Hintergründe geschätzt wird. Unsere auf Fairness und Respekt basierende Kultur gilt nicht nur für unsere Mitarbeiter, sondern auch für Drittparteien. Wir setzen uns dafür ein, mit Drittparteien zusammenzuarbeiten, die einen inklusiven Ansatz unterstützen, wenn es darum geht, unsere Mitarbeiter und die Gemeinden, in denen wir leben und arbeiten, anzuerkennen und zu unterstützen.

Wir wissen, dass Vielfalt in Bezug auf Talente und Perspektiven entscheidend für unseren Erfolg ist. Angesichts unserer Bemühungen, den Bedürfnissen all unserer Patienten gerecht zu werden, ist dies umso wichtiger. Wir bemühen uns, qualitativ hochwertige Waren, Dienstleistungen und Materialien von Unternehmen zu beziehen, die unseren globalen Wert der Inklusion widerspiegeln. Das Gleiche erwarten wir von Drittparteien.

Wir setzen uns für die Entwicklung nachhaltiger Geschäftsbeziehungen und Partnerschaften mit qualifizierten Kleinunternehmen und Firmen in benachteiligten Gemeinden mit hoher Arbeitslosigkeit und niedrigem mittleren Haushaltseinkommen ein, um die wirtschaftliche Entwicklung zu fördern und einen positiven Beitrag zu leisten.

Wir verpflichten uns zur Zusammenarbeit mit Drittparteien, die einen inklusiven Ansatz unterstützen, wenn es darum geht, unsere Mitarbeiter und die Gemeinden, in denen wir leben und arbeiten, anzuerkennen und zu unterstützen.



Einführung

Geschäftsgebaren und Ethik

Menschenrechte und Arbeit

Umwelt, Gesundheit am Arbeitsplatz, Sicherheit und Nachhaltigkeit

Governance- und Managementsysteme

Qualitätssysteme

BMS-Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für BMS-Mitarbeiter

Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI)

Definitionen

Inhalt

Einführung

- Nachricht vom Chief Compliance and Ethics Officer
- Unsere Mission, Vision, Werte und Verpflichtung
- Vielfalt bei Geschäftsbeziehungen



I. Geschäftsgebaren und Ethik

- Bekämpfung von Bestechung und Korruption
- Fairer Wettbewerb
- Vertraulichkeit
- Marketing- und Werbepraktiken
- Interaktionen mit Angehörigen der Gesundheitsberufe, Organisationen im Gesundheitswesen oder Patienten
- Arzneimittelgesetzgebungen
- Datenschutz und Sicherheit
- Handel
- Tierschutz
- Freiwillige, vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung
- Patientensicherheit und Zugang zu Informationen
- Interessenkonflikte
- Unternehmensunterlagen
- Geistiges Eigentum
- Integrität in Bezug auf Wissenschaft und Forschung
- Künstliche Intelligenz

II. Menschenrechte und Arbeit

- Frei gewählte Beschäftigung
- Keine Kinderarbeit
- Nichtdiskriminierung und faire Behandlung
- Keine Zwangsarbeit und kein Menschenhandel
- Löhne, Leistungen und Arbeitszeiten
- Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen

III. Umwelt, Gesundheit am Arbeitsplatz, Sicherheit und Nachhaltigkeit

- Umweltrechtliche Genehmigungen
- Abfälle und Emissionen
- Verschüttungen und Freisetzungen
- Ökologisch verantwortliches Handeln
- Verwendung von Ressourcen
- Nachhaltige Beschaffung und Rückverfolgbarkeit
- Dekarbonisierung
- Lokale Gemeinden
- Arbeitnehmerschutz
- Prozesssicherheit
- Notfallvorsorge und -maßnahmen
- Gefahrenhinweise

IV. Governance- und Managementsysteme

- Engagement und Verantwortung
- Risikomanagement
- Gesetzliche und kundenspezifische Anforderungen
- Meldung von Bedenken
- Betrugsbekämpfung und -meldung
- Dokumentation
- Schulungen und Kompetenzen
- Kontinuierliche Verbesserung
- Geschäftskontinuität
- Kommunikation

V. Qualitätssysteme

- Änderungskontrolle
- Qualität / Liefertreue
- Qualitätssystem
- Verpackung / Etikettierung

- BMS-Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für BMS-Mitarbeiter
- Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI)
- Definitionen

Einführung

Geschäftsgebaren und Ethik

Menschenrechte und Arbeit

Umwelt, Gesundheit am Arbeitsplatz, Sicherheit und Nachhaltigkeit

Governance- und Managementsysteme

Qualitätssysteme

BMS-Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für BMS-Mitarbeiter

Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI)

Definitionen



I. Geschäftsgebaren und Ethik

- Bekämpfung von Bestechung und Korruption
- Fairer Wettbewerb
- Vertraulichkeit
- Marketing- und Werbepraktiken
- Interaktionen mit Angehörigen der Gesundheitsberufe, Organisationen im Gesundheitswesen oder Patienten
- Arzneimittelgesetzgebungen
- Datenschutz und Sicherheit
- Handel
- Tierschutz
- Freiwillige, vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung
- Patientensicherheit und Zugang zu Informationen
- Interessenkonflikte
- Unternehmensunterlagen
- Geistiges Eigentum
- Integrität in Bezug auf Wissenschaft und Forschung
- Künstliche Intelligenz

Einführung

Geschäftsgebaren und Ethik

Menschenrechte und Arbeit

Umwelt, Gesundheit am Arbeitsplatz, Sicherheit und Nachhaltigkeit

Governance- und Managementsysteme

Qualitätssysteme

BMS-Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für BMS-Mitarbeiter

Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI)

Definitionen

I. Geschäftsgebaren und Ethik

Drittparteien müssen ihre Geschäfte nach ethischen Grundsätzen und in Übereinstimmung mit Gesetzen, Vorschriften, Richtlinien und Branchenstandards führen.

Bekämpfung von Bestechung und Korruption

Verbot aller Formen von Bestechung und Korruption und Verpflichtung zur Einhaltung der [Gesetze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption](#). Verbot der Zahlung, der Entgegennahme, des Angebots oder dem Erbitten von Wertgegenständen, egal ob in direkter oder indirekter Form, an oder von Empfängern (einschließlich Privatpersonen und Organisationen sowie [Regierungsbeamten](#)), um eine Geschäftsentscheidung, ein Verschreibungsverhalten oder das Handeln oder Nichthandeln von [Regierungsbeamten](#) in unzulässiger Weise zu beeinflussen, ungeachtet der örtlichen Sitten und Gebräuche.

Einführung und Aufrechterhaltung wirksamer Systeme zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption und zur Einhaltung der geltenden Gesetze.

Fairer Wettbewerb

Führung von Geschäften in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen zum fairen Wettbewerb und Kartellrecht sowie mit fairen Geschäftspraktiken.

Vertraulichkeit

Sicherstellung, dass vertrauliche oder geschützte Informationen, die sich in irgendeiner Weise auf die Geschäfte von BMS beziehen, nicht an die Öffentlichkeit oder an Dritte weitergegeben werden, die nicht berechtigt sind, diese Informationen zu erhalten. Es dürfen keine Erfolgsaussichten, Leistungen, Richtlinien oder [vertraulichen Informationen](#) von BMS nach außen kommuniziert oder offengelegt werden, die Auswirkungen auf den Kurs der BMS-[Wertpapiere](#) haben könnten.



Marketing- und Werbepraktiken

Einhaltung hoher ethischer, medizinischer und wissenschaftlicher Standards und Einhaltung aller geltenden Gesetze, Vorschriften, Richtlinien und Branchenstandards in Bezug auf sämtliche Marketing- und Werbematerialien und -aktivitäten.

Interaktionen mit Angehörigen der Gesundheitsberufe, Organisationen im Gesundheitswesen oder Patienten

Interaktionen im Namen von BMS mit [Angehörigen der Gesundheitsberufe](#), [Organisationen im Gesundheitswesen](#) oder Patienten müssen in ethischer Weise und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen, Vorschriften, Richtlinien und Branchenstandards durchgeführt werden.



BMS verpflichtet sich, seine Geschäfte in Übereinstimmung mit den internationalen Gesetzen und Standards zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption (ABAC) zu tätigen.

Arzneimittelgesetzgebungen

Sicherstellung, dass die geltenden Gesetze und Vorschriften für die Pharmaindustrie bekannt sind und eingehalten werden. Insbesondere müssen die gute Herstellungspraxis, die gute klinische Praxis, die gute Laborpraxis und alle anderen gängigen und relevanten guten Praktiken und Anforderungen eingehalten werden.

Einführung
Geschäftsgebaren und Ethik
Menschenrechte und Arbeit
Umwelt, Gesundheit am Arbeitsplatz, Sicherheit und Nachhaltigkeit
Governance- und Managementsysteme
Qualitätssysteme
BMS-Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für BMS-Mitarbeiter
Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI)
Definitionen

I. Geschäftsgebaren und Ethik

Datenschutz und Sicherheit

Gewährleistung des Schutzes von [persönlichen](#) und/oder [vertraulichen Informationen](#) durch die Förderung eines verantwortungsvollen und ethischen Umgangs mit [persönlichen](#) und/oder [vertraulichen Informationen](#), die Umsetzung angemessener Sicherheitsmaßnahmen, die Einhaltung branchenführender Standards und geltender Gesetze zum Schutz vor [Datenschutzverletzungen](#) und die Meldung von [Datenschutzverletzungen](#) in Bezug auf [persönliche](#) und/oder [vertrauliche Informationen](#) von BMS an cyber.operations@bms.com.

Was sind Beispiele für personenbezogene Daten?



Beispiele dafür sind unter anderem Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Sozialversicherungsnummer oder eine andere Länderkennung, Führerscheinnummer, Bankkontodaten oder Kreditkarteninformationen und in einigen Fällen eine Patientenkennung.

Handel

Einhaltung aller anwendbaren Import- und Exportkontrollmaßnahmen, Sanktionen und anderer Gesetze zur Einhaltung von Handelsbestimmungen der Länder, in denen die Transaktionen stattfinden oder die anderweitig für die Transaktion zuständig sind.

Tierschutz

Tiere sollten auf humane Weise behandelt werden, wobei Schmerzen und Stress möglichst gering zu halten sind. Tierversuche sollten erst durchgeführt werden, nachdem in Erwägung gezogen wurde, ob die Tiere ersetzt werden können oder die Anzahl der verwendeten Tiere reduziert werden kann oder wie Verfahren verbessert werden können, um das Leiden der Tiere zu minimieren. Alternative Möglichkeiten sollten genutzt werden, sofern diese wissenschaftlich fundiert und aus Sicht der Aufsichtsbehörden vertretbar sind.

Freiwillige, vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung

Die freiwillige, vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung aller Personen, die als Probanden an wissenschaftlichen und medizinischen Experimenten, Produkttests oder als Spender von Geweben, Zellen, Organen und anderen Körperteilen für Forschungszwecke teilnehmen, muss schriftlich eingeholt werden.

Patientensicherheit und Zugang zu Informationen

Sicherstellung, dass es angemessene Managementsysteme zur Minimierung des Risikos einer Beeinträchtigung der Rechte von Patienten gibt, einschließlich ihres Rechts auf Gesundheit und auf direkten Zugang zu Informationen.

Interessenkonflikte

Es müssen angemessene Vorkehrungen zur Vermeidung und zum Umgang mit [Interessenkonflikten](#) getroffen werden. Im Falle eines tatsächlichen oder potenziellen [Interessenkonflikts](#) müssen alle betroffenen Parteien informiert werden.

Unternehmensunterlagen

Erstellung und Verwaltung genauer und vollständiger Unternehmensunterlagen und Zusatzinformationen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften.

Geistiges Eigentum

Schutz von geistigem Eigentum vor Verlust, Diebstahl, oder sonstigem Missbrauch und Wahrung der Rechte an geistigem Eigentum Dritter.



Integrität in Bezug auf Wissenschaft und Forschung

Durchführung von Forschung und Entwicklung mit kompromissloser ethischer Integrität und im Einklang mit den geltenden Gesetzen, Vorschriften und Praxisrichtlinien, darunter die gute Laborpraxis, die gute klinische Praxis, die gute Tierschutzpraxis und alle anderen gängigen und relevanten guten Praktiken.

Künstliche Intelligenz

[Künstliche Intelligenz](#) muss auf verantwortungsvolle und ethisch vertretbare Weise eingesetzt werden, wobei auf Inklusion, Sicherheit, Schutz vor Voreingenommenheit, Schutz [personenbezogener Daten](#), Transparenz und die Befähigung der Menschen zu achten ist.



Einführung

Geschäftsgebaren und Ethik

Menschenrechte und Arbeit

Umwelt, Gesundheit am Arbeitsplatz, Sicherheit und Nachhaltigkeit

Governance- und Managementsysteme

Qualitätssysteme

BMS-Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für BMS-Mitarbeiter

Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI)

Definitionen



II. Menschenrechte und Arbeit

- Frei gewählte Beschäftigung
- Keine Kinderarbeit
- Nichtdiskriminierung und faire Behandlung
- Keine Zwangsarbeit und kein Menschenhandel
- Löhne, Leistungen und Arbeitszeiten
- Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen

Einführung

Geschäftsgebaren und Ethik

Menschenrechte und Arbeit

Umwelt, Gesundheit am Arbeitsplatz, Sicherheit und Nachhaltigkeit

Governance- und Managementsysteme

Qualitätssysteme

BMS-Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für BMS-Mitarbeiter

Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI)

Definitionen



II. Menschenrechte und Arbeit

Drittparteien müssen die Menschenrechte der Arbeitnehmer wahren und sie mit Respekt und Würde behandeln. Dies gilt für ihre eigenen Aktivitäten, ihre Lieferkette und ihre Geschäftsbeziehungen.

Frei gewählte Beschäftigung

Beim Einstellungsprozess dürfen keine Gebühren für den Bewerber anfallen und dem Bewerber oder Arbeitnehmer dürfen während oder nach dem Einstellungsprozess keine persönlichen Unterlagen vorenthalten werden. Jeder Mensch hat das Recht auf Arbeit, auf freie Berufswahl und auf gerechte und befriedigende Arbeitsbedingungen¹.

Keine Kinderarbeit

Verbot von Kinderarbeit. Die Beschäftigung von jungen Menschen unter achtzehn Jahren darf nur im Rahmen von gefahrlosen Arbeiten und nur in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen und Vorschriften sowie den internationalen arbeitsrechtlichen Standards erfolgen.

Nichtdiskriminierung und faire Behandlung

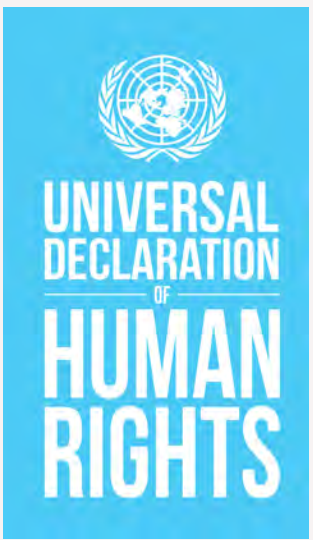


Schaffung eines Arbeitsplatzes, der frei von Belästigung und **Diskriminierung** ist, und Einführung von Richtlinien und Meldeverfahren, die den Arbeitnehmern mitgeteilt werden. Eine **Diskriminierung** aufgrund von Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, Hautfarbe, Religion, nationaler Herkunft, Alter, körperlicher oder geistiger Behinderung, Schwangerschaft, Staatsangehörigkeit, Status als Kriegsveteran, Familienstand, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität und -ausdruck oder anderen gesetzlich geschützten Merkmalen ist nicht zulässig. Es muss ein Arbeitsumfeld geschaffen werden, das frei von Menschenrechtsverletzungen ist, einschließlich sexueller Belästigung, sexuellem Missbrauch, körperlicher Bestrafung, unangemessener Nötigung, seelischem oder physischem Zwang und verbaler Beschimpfung oder der Androhung einer solchen Behandlung. Es ist festzuhalten, dass Disziplinarmaßnahmen keine der aufgeführten Misshandlungen beinhalten, und dies muss den Arbeitnehmern mitgeteilt werden.



¹ Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, Artikel 23

BMS erkennt das universelle Rahmenwerk auf dem Gebiet der Menschenrechte in vollem Umfang an, insbesondere die [Allgemeine Erklärung der Menschenrechte \(AEMR\) der Vereinten Nationen](#), in der die Gleichheit aller Menschen, das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit, persönliche Freiheit sowie wirtschaftliche, soziale und kulturelle Freiheiten behandelt werden. Von Drittparteien wird erwartet, dass sie diese Menschenrechte im Einklang mit den [Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte](#) respektieren. Sobald Dritte von einem (tatsächlichen oder vermuteten) Verstoß gegen die Standards durch Parteien im Rahmen der eigenen direkten Geschäftstätigkeit oder in der Lieferkette erfahren, müssen sie BMS unverzüglich über die Integrity Line informieren.



Einführung

Geschäftsgebaren und Ethik

Menschenrechte und Arbeit

Umwelt, Gesundheit am Arbeitsplatz, Sicherheit und Nachhaltigkeit

Governance- und Managementsysteme

Qualitätssysteme

BMS-Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für BMS-Mitarbeiter

Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI)

Definitionen

Keine Zwangsarbeit und kein Menschenhandel

Verbot von Zwangs-, Schuld-, Sklaven- bzw. Pflichtarbeit oder unfreiwilliger Gefängnisarbeit und Verbot jeglicher Form von moderner Sklaverei oder [Menschenhandel](#).

Löhne, Leistungen und Arbeitszeiten

Arbeitnehmer müssen nach den geltenden Lohngesetzen, einschließlich den Gesetzen zu Mindestlöhnen, Überstunden und vorgeschriebenen Leistungen, bezahlt werden, wie sie in Arbeitnehmer- oder Tarifverträgen festgelegt sind, die den Arbeitnehmern bekannt sind und zu denen sie Zugang haben. Den Arbeitnehmern ist unverzüglich mitzuteilen, auf welcher Grundlage sie entlohnt werden und wie hoch der Lohn für die Überstunden ist, indem eine entsprechende Lohnabrechnung oder ein vergleichbarer Nachweis zur Verfügung gestellt wird. Es sollte sichergestellt werden, dass Überstunden freiwillig und in Übereinstimmung mit nationalen und internationalen Vorgaben geleistet werden. Ein zuverlässiges, transparentes System zur Erfassung der Arbeitszeiten, einschließlich Überstunden und erforderlicher Pausen, sollte verwendet werden.



Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen

Die Rechte der Arbeitnehmer zur Vereinigungsfreiheit, zum Beitritt oder Nichtbeitritt zu Gewerkschaften, zur Vertretung und zum Beitritt zu Betriebsräten sind in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen zu respektieren. Arbeitnehmer sollten die Möglichkeit haben, ihre Arbeitsbedingungen offen mit der Geschäftsleitung zu besprechen, ohne dass sie Vergeltungsmaßnahmen, Einschüchterungen oder Belästigungen befürchten müssen. Bereitstellung von Beschwerdeverfahren, damit Arbeitnehmer ihre Bedenken anonym und ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen äußern können.



Einführung
Geschäftsgebaren und Ethik
Menschenrechte und Arbeit
Umwelt, Gesundheit am Arbeitsplatz, Sicherheit und Nachhaltigkeit
Governance- und Managementsysteme
Qualitätssysteme
BMS-Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für BMS-Mitarbeiter
Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI)
Definitionen



III. Umwelt, Gesundheit am Arbeitsplatz, Sicherheit und Nachhaltigkeit

A. Umwelt und Nachhaltigkeit

- Umweltrechtliche Genehmigungen
- Abfälle und Emissionen
- Verschüttungen und Freisetzungen
- Ökologisch verantwortliches Handeln
- Verwendung von Ressourcen
- Nachhaltige Beschaffung und Rückverfolgbarkeit
- Dekarbonisierung
- Lokale Gemeinden

B. Gesundheit und Sicherheit

- Arbeitnehmerschutz
- Prozesssicherheit
- Notfallvorsorge und -maßnahmen
- Gefahrenhinweise

Einführung

Geschäftsgebaren und Ethik

Menschenrechte und Arbeit

Umwelt, Gesundheit am Arbeitsplatz, Sicherheit und Nachhaltigkeit

Governance- und Managementsysteme

Qualitätssysteme

BMS-Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für BMS-Mitarbeiter

Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI)

Definitionen

III. Umwelt, Gesundheit am Arbeitsplatz, Sicherheit und Nachhaltigkeit

A. Umwelt und Nachhaltigkeit

Drittparteien müssen auf ökologisch verantwortliche und effiziente Art und Weise arbeiten, um Umweltbelastungen so gering wie möglich zu halten.

Umweltrechtliche Genehmigungen

Alle geltenden umweltrechtlichen Gesetze, Vorschriften, Richtlinien und Branchenstandards sind einzuhalten. Alle erforderlichen umweltrechtlichen Genehmigungen, Lizenzen sowie Informationen zu Zulassungen und Einschränkungen müssen eingeholt werden, und die entsprechenden Betriebs- und Meldevorschriften müssen beachtet werden. Alle Umweltbedenken oder potenziellen Vorfälle im Zusammenhang mit Produkten oder Betriebsabläufen von BMS sind BMS unverzüglich zu melden.



Abfälle und Emissionen

Einsatz von Systemen zur Gewährleistung der sicheren Handhabung, Verbringung, Lagerung, Wiederverwertung, Wiederverwendung oder Verwaltung von Abfällen, Luftemissionen und Abwasserableitungen. Verwaltung, Kontrolle und Behandlung/Aufbereitung von Abfällen, Abwässern oder Emissionen, die sich negativ auf die Gesundheit von Mensch und Umwelt auswirken können, bevor sie in die Umwelt gelangen. Die direkten Emissionsquellen müssen bekannt sein und es müssen Bemühungen unternommen werden, auf emissionsarme oder emissionsfreie Energiequellen umzusteigen.

Verschüttungen und Freisetzung

Einsatz von Systemen zur Verhinderung und Eindämmung von unbeabsichtigten Verschüttungen und Freisetzungen in die Umwelt. Auf Verschüttungen oder Freisetzungen müssen mit den entsprechenden Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen reagiert werden.

Ökologisch verantwortliches Handeln



Bewertung von Umweltrisiken in regelmäßigen Abständen oder gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Es muss sichergestellt werden, dass vorbeugende Maßnahmen sowie Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung ergriffen werden. Dazu gehören Vorkehrungen zum Schutz natürlicher Ressourcen, zur Vermeidung des Einsatzes gefährlicher Materialien und, sofern möglich, zur Reduzierung, Wiederverwendung oder Wiederverwertung.

Verwendung von Ressourcen

Ergreifen von Maßnahmen zur Verbesserung der Effizienz und zur Verringerung des Ressourcenverbrauchs.

Nachhaltige Beschaffung und Rückverfolgbarkeit



Sorgfältige Prüfung der Herkunft wichtiger Rohstoffe zur Förderung einer legalen und nachhaltigen Beschaffung. Umsetzung von Maßnahmen zur Verringerung des Risikos von Umwelt- und Menschenrechtsverletzungen in der Wertschöpfungskette.

Einführung

Geschäftsgebaren und Ethik

Menschenrechte und Arbeit

Umwelt, Gesundheit am Arbeitsplatz, Sicherheit und Nachhaltigkeit

Governance- und Managementsysteme

Qualitätssysteme

BMS-Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für BMS-Mitarbeiter

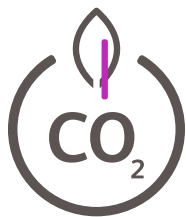
Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI)

Definitionen



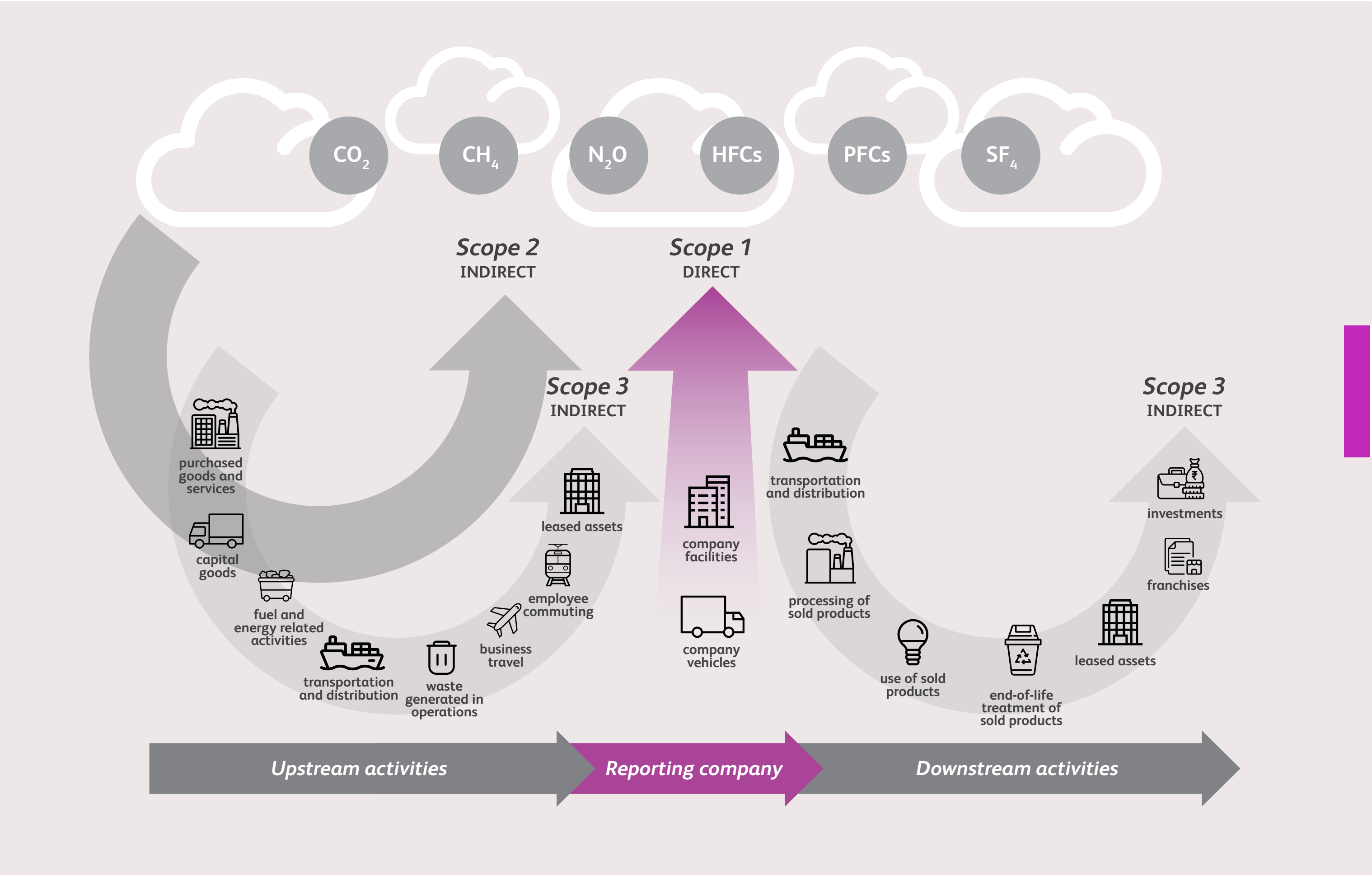
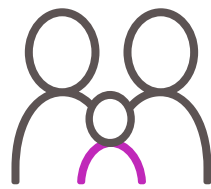
Dekarbonisierung

Berücksichtigung und Offenlegung der mit den Betriebsabläufen verbundenen Umweltauswirkungen. Ergreifen von Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen, sowohl aus direkten Quellen (Scope 1 & 2) als auch aus indirekten Quellen (Scope 3).



Lokale Gemeinden

Die Rechte von lokalen Gemeinden, die in der Nähe der Betriebsstätten leben und arbeiten, müssen respektiert werden, einschließlich des Rechts auf eine saubere und gesunde Umwelt.



Einführung

Geschäftsgebaren und Ethik

Menschenrechte und Arbeit

Umwelt, Gesundheit am Arbeitsplatz, Sicherheit und Nachhaltigkeit

Governance- und Managementsysteme

Qualitätssysteme

BMS-Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für BMS-Mitarbeiter

Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI)

Definitionen

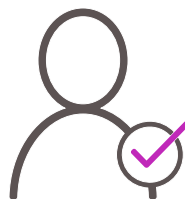
III. Umwelt, Gesundheit am Arbeitsplatz, Sicherheit und Nachhaltigkeit

B. Gesundheit und Sicherheit

Von Drittparteien wird erwartet, dass sie für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld sorgen, einschließlich der von ihnen zur Verfügung gestellten Wohnräume.

Arbeitnehmerschutz

Bewertung der Risiken für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und Ergreifung von Vorkehrungen oder Korrekturmaßnahmen zur Behebung dieser Risiken. Einführung von Routineverfahren zum Schutz der Arbeitnehmer vor einer übermäßigen Aussetzung gegenüber chemischen, biologischen und physikalischen Gesundheitsbedrohungen am Arbeitsplatz. Meldung, Verfolgung und Reaktion auf Sicherheitsrisiken.



An den Betriebsstätten besteht eine Haftpflicht- und Unfallversicherung, mit der arbeitsbedingte Verletzungen und Erkrankungen abgedeckt werden. Meldung etwaiger Todesfälle im Zusammenhang mit der BMS-Lieferkette an BMS.

Die persönliche Schutzausrüstung (PSA), falls erforderlich, ist in gutem Zustand, entspricht dem ermittelten Risiko und wird den Mitarbeitern kostenlos zur Verfügung gestellt.

Prozesssicherheit

Umsetzung von Programmen zur Vermeidung oder Eindämmung katastrophaler Freisetzen von Chemikalien.

Notfallvorsorge und -maßnahmen

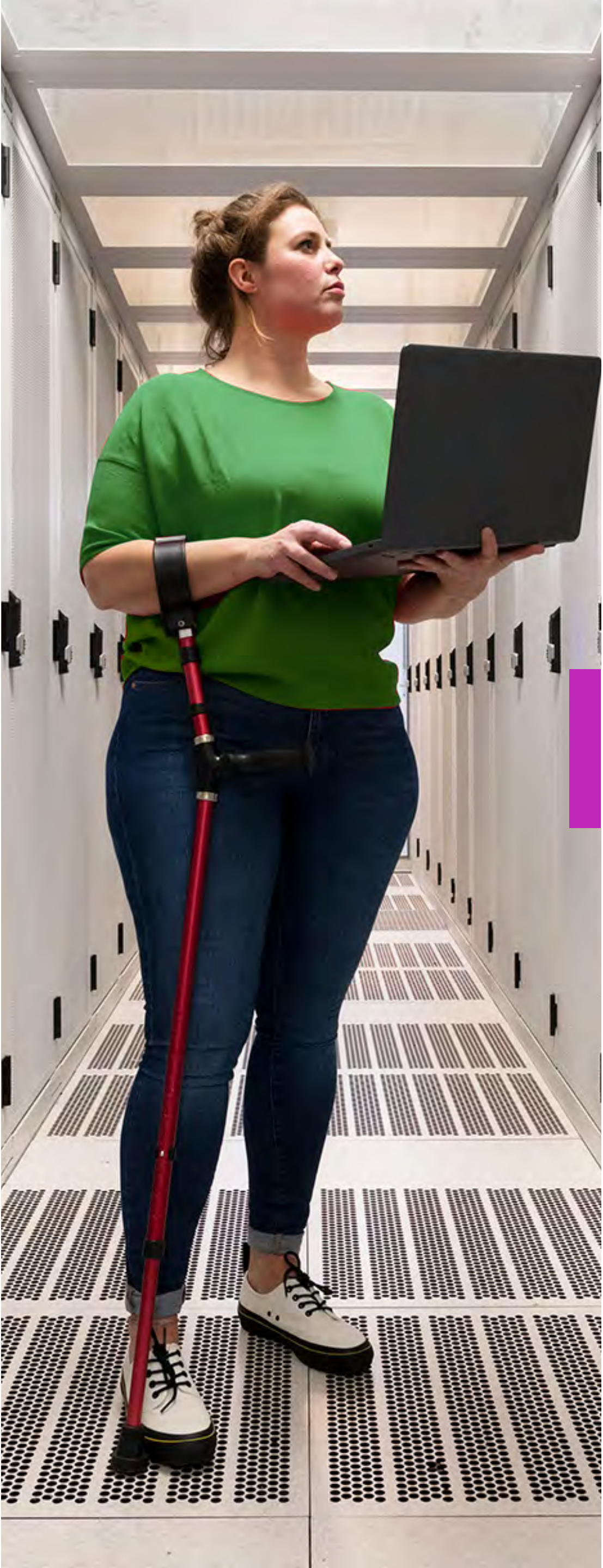
Identifizierung und Bewertung von Notfallsituationen am Arbeitsplatz und Minimierung der Auswirkungen durch Umsetzung von Notfallplänen und -maßnahmen. Dokumentation und Weitergabe von Notfallplänen an Arbeitnehmer. Die Fluchtwege für Notfälle sind gut ausgeschildert, um eine schnelle Evakuierung zu gewährleisten.



Arbeitnehmer, die in Erste-Hilfe-Maßnahmen oder Notfallmaßnahmen geschult sind, stehen während der gesamten Betriebszeit zur Verfügung. Die Gesundheits- und Sicherheitsausrüstung vor Ort entspricht der Größe und den mit der Einrichtung verbundenen Risiken, erfüllt die gesetzlichen Anforderungen und ist jederzeit verfügbar.

Gefahrenhinweise

Bereitstellung von Sicherheitsinformationen in Bezug auf gefährliche Materialien, einschließlich pharmazeutischer Wirkstoffe und pharmazeutischer Zwischenprodukte zur Aufklärung, Schulung und zum Schutz der Mitarbeiter vor Gefahren.



Einführung

Geschäftsgebaren und Ethik

Menschenrechte und Arbeit

Umwelt, Gesundheit am Arbeitsplatz, Sicherheit und Nachhaltigkeit

Governance- und Managementsysteme

Qualitätssysteme

BMS-Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für BMS-Mitarbeiter

Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI)

Definitionen



STANDARDS FÜR GESCHÄFTSGEBAREN UND ETHIK FÜR DRITTPARTEIEN

IV. Governance- und Managementsysteme

- Engagement und Verantwortung
- Risikomanagement
- Gesetzliche und kundenspezifische Anforderungen
- Meldung von Bedenken
- Betrugsbekämpfung und -meldung
- Dokumentation
- Schulungen und Kompetenzen
- Kontinuierliche Verbesserung
- Geschäftskontinuität
- Kommunikation

Einführung

Geschäftsgebaren und Ethik

Menschenrechte und Arbeit

Umwelt, Gesundheit am Arbeitsplatz, Sicherheit und Nachhaltigkeit

Governance- und Managementsysteme

Qualitätssysteme

BMS-Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für BMS-Mitarbeiter

Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI)

Definitionen

IV. Governance- und Managementsysteme

Drittanbieter müssen Managementprozesse einsetzen, die dazu beitragen, die Einhaltung dieser Drittparteienstandards sicherzustellen.

Engagement und Verantwortung

Nachweis des Engagements für die in diesen Drittparteienstandards beschriebenen Konzepte durch Bereitstellung angemessener Ressourcen.

Risikomanagement

Einführung von Verfahren zur Überwachung und zum Management von **Risiken** in allen von den Standards abgedeckten Bereichen, einschließlich der **Risiken**, die von ihren eigenen Drittparteien ausgehen.

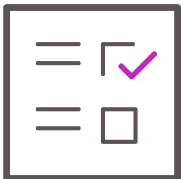
Gesetzliche und kundenspezifische Anforderungen

Kenntnisnahme und Einhaltung geltender lokaler Gesetze, Vorschriften und relevanter kundenspezifischer Anforderungen und Berücksichtigung der geltenden Richtlinien und Branchenstandards.



Meldung von Bedenken

Sicherstellung, dass rechtskonforme Meldesysteme vorhanden sind und Mitarbeiter ermutigt werden, Bedenken oder potenziell illegale Aktivitäten am Arbeitsplatz zu melden, ohne **Vergeltungsmaßnahmen**, Einschüchterung oder Belästigung befürchten zu müssen. Untersuchung von Meldungen und Ergreifen von Abhilfemaßnahmen, falls erforderlich.

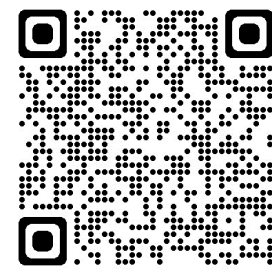


Betrugsbekämpfung und -meldung

Umsetzung zuverlässiger Programme zur Bekämpfung und Meldung von **Betrug**. Jegliche potenziellen Fälle von **Betrug** im Zusammenhang mit BMS-Geschäften sind BMS umgehend zu melden, egal wie schwerwiegend sie sind.

Integrity Line

Die Integrity Line von BMS ist ein Meldesystem, das in mehreren Sprachen und rund um die Uhr verfügbar ist. Meldungen können, sofern gemäß lokalen Gesetzen zulässig, vertraulich und anonym und ohne Angst vor **Vergeltungsmaßnahmen** vorgenommen werden.



Personen, die sich eines möglichen Verstoßes gegen lokale Gesetze, Vorschriften oder diese Standards bewusst sind, sind verpflichtet, das Problem zu melden.

Über die **Integrity Line** von BMS können weitere Informationen aufgerufen, **Bedenken gemeldet oder** potenzielle ethische oder rechtliche Verstöße gemeldet werden.



Einführung

Geschäftsgebaren und Ethik

Menschenrechte und Arbeit

Umwelt, Gesundheit am Arbeitsplatz, Sicherheit und Nachhaltigkeit

Governance- und Managementsysteme

Qualitätssysteme

BMS-Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für BMS-Mitarbeiter

Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI)

Definitionen



IV. Governance- und Managementsysteme

Dokumentation

Dokumentierte Informationen, mit denen die Einhaltung dieser Standards und der geltenden Gesetze, Vorschriften, Richtlinien und Branchenstandards nachgewiesen wird.

Schulungen und Kompetenzen

Einführung eines Schulungsprogramms, mit dem die Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen des Management-Teams und der Mitarbeiter im Hinblick auf die in diesen Standards aufgeführten Erwartungen erweitert werden.



Kontinuierliche Verbesserung

Kontinuierliche Verbesserung der internen Kontrollen durch ein proaktives Festlegen von Zielen, das Umsetzen von Plänen und das Ergreifen geeigneter Abhilfemaßnahmen für sämtliche durch interne oder externe Bewertungen, Inspektionen oder Managementprüfungen festgestellten Probleme.

Geschäftskontinuität

Entwicklung und Umsetzung von Plänen zur [Geschäftskontinuität](#) für Abläufe, mit denen BMS-Geschäfte unterstützt werden. Ausarbeitung von Plänen und regelmäßige Aktualisierung dieser Pläne, um teilweise oder vollständig unterbrochene kritische Funktionen umgehend wiederherzustellen, sodass Unterbrechungen der BMS-Geschäfte minimiert und der Ruf von BMS geschützt wird.

Kommunikation

Einführung effektiver Systeme zur Vermittlung dieser Standards an Arbeitnehmer, Auftragnehmer und Dritte.



Einführung

Geschäftsgebaren und Ethik

Menschenrechte und Arbeit

Umwelt, Gesundheit am Arbeitsplatz, Sicherheit und Nachhaltigkeit

Governance- und Managementsysteme

Qualitätssysteme

BMS-Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für BMS-Mitarbeiter

Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI)

Definitionen



V. Qualitätssysteme

- Änderungskontrolle
- Qualität / Liefertreue
- Qualitätssystem
- Verpackung / Etikettierung

Einführung

Geschäftsgebaren und Ethik

Menschenrechte und Arbeit

Umwelt, Gesundheit am Arbeitsplatz, Sicherheit und Nachhaltigkeit

Governance- und Managementsysteme

Qualitätssysteme

BMS-Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für BMS-Mitarbeiter

Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI)

Definitionen

V. Qualitätssysteme

Drittparteien sind verpflichtet, qualitativ hochwertige Waren und Dienstleistungen pünktlich und in Übereinstimmung mit allen geltenden Vorschriften zu liefern.

Änderungskontrolle

Verbot (auch für Subauftragnehmer) jeglicher Änderungen der Spezifikationen, des Teiledesigns, des Materials, des Herstellungsprozesses, des Herstellungsortes oder des Zulassungsstatus für sämtliche Waren, die von BMS erworben werden, ohne vorherige schriftliche Genehmigung von BMS.



Qualität / Liefertreue

Sicherstellung, dass Lieferungen gemäß den BMS-Anforderungen pünktlich erfolgen. Überwachung der Produktqualität und kontinuierliche Verbesserungsmaßnahmen, die anhand einer Verringerung von internen Mängeln, Kundenbeschwerden und Mängeln bei der Lieferung nachgewiesen werden. Ergreifen von proaktiven Maßnahmen zur Vermeidung von Lieferunterbrechungen, einschließlich der Implementierung von CAPA-Prozessen. Beibehaltung der Möglichkeiten zur unverzüglichen Beantwortung aller von BMS eingereichten Beschwerden.

Qualitätssystem

Führungsverantwortung bei der Festlegung einer unternehmensweiten Qualitätsverpflichtung durch die Beibehaltung von Qualitätsrichtlinien, den Einsatz eines Qualitätsmanagementsystems und die Einholung entsprechender Produktzulassungen und -lizenzen, die allen geltenden behördlichen Vorschriften in den Ländern entsprechen, in denen die Produkte hergestellt und/oder vertrieben werden.

Verpackung / Etikettierung

Produktkennzeichnung mit ordnungsgemäßen Etiketteninformationen, um Verwechslungen auszuschließen und eine vollständige Rückverfolgbarkeit zu ermöglichen.



Einführung
Geschäftsgebaren und Ethik
Menschenrechte und Arbeit
Umwelt, Gesundheit am Arbeitsplatz, Sicherheit und Nachhaltigkeit
Governance- und Managementsysteme
Qualitätssysteme
BMS-Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für BMS-Mitarbeiter
Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI)
Definitionen



Für BMS-Mitarbeiter geltende BMS-Standards für Geschäftsgebaren und -Ethik beim Umgang mit Drittparteien

Zusätzlich zu diesen Standards gibt es bei BMS die **Grundsätze der Integrität**: Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für BMS-Mitarbeiter. Darin sind die grundlegenden Prinzipien aufgeführt, die alle Mitarbeiter von BMS bei ihrer Arbeit befolgen müssen und die Drittparteien, die mit BMS-Mitarbeitern zusammenarbeiten, verstehen und einhalten müssen. Die Grundsätze der Integrität von BMS können hier eingesehen werden: [Grundsätze für Integrität und Geschäftsgebaren – Bristol Myers Squibb \(bms.com\)](https://bms.com).

Interessenkonflikte

BMS-Mitarbeiter dürfen sich nicht an Aktivitäten beteiligen oder in Situationen geraten, die einen tatsächlichen, potenziellen oder vermeintlichen [Interessenkonflikt](#) darstellen. Ein [Interessenkonflikt](#) kann dann vorliegen, wenn jemand eine persönliche oder geschäftliche Beziehung zu einer Person oder Organisation außerhalb von BMS hat, wodurch das Urteilsvermögen beeinflusst werden könnte, wenn Entscheidungen im Namen von BMS getroffen werden.

Geschenke, Unterhaltungsangebote, Bewirtung, Zuwendungen und andere Gefälligkeiten

BMS-Mitarbeiter dürfen niemals [Geschenke](#), Unterhaltungsangebote, Zuwendungen oder andere Gefälligkeiten anbieten oder annehmen, mit denen ihre beruflichen Entscheidungen beeinflusst werden könnten oder bei denen der Anschein einer Beeinflussung erweckt werden könnte. Die Annahme von [Geschenken](#), Unterhaltungsangeboten, [Bewirtung](#), Zuwendungen oder anderen Gefälligkeiten von Unternehmen, mit denen BMS Geschäfte tätigt, kann einen [Interessenkonflikt](#) darstellen, da damit möglicherweise eine Verpflichtung seitens BMS zum Ausdruck gebracht wird, und darf daher nur unter bestimmten Umständen angenommen werden.

Einführung
Geschäftsgebaren und Ethik
Menschenrechte und Arbeit
Umwelt, Gesundheit am Arbeitsplatz, Sicherheit und Nachhaltigkeit
Governance- und Managementsysteme
Qualitätssysteme
BMS-Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für BMS-Mitarbeiter
Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI)
Definitionen



Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI)

BMS ist Mitglied der Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI). Hierbei handelt es sich um eine Gruppe von Pharma- und Gesundheitsunternehmen mit einer gemeinsamen Vision für Spitzenleistungen in den Bereichen Sicherheit, Umwelt und Soziales in den Gemeinden, in denen wir Einkäufe tätigen. Der Grundgedanke bei der PSCI-Initiative ist die Überzeugung, dass die PSCI-Mitglieder durch den Austausch von Wissen und Fachkenntnissen gemeinsam komplexe, globale Veränderungen effektiver vorantreiben können als eine Organisation allein. Die BMS-Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für Drittparteien stehen im Einklang mit den [PSCI-Prinzipien](#) für verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement.

Einführung
Geschäftsgebaren und Ethik
Menschenrechte und Arbeit
Umwelt, Gesundheit am Arbeitsplatz, Sicherheit und Nachhaltigkeit
Governance- und Managementsysteme
Qualitätssysteme
BMS-Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für BMS-Mitarbeiter
Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI)
Definitionen

Definitionen

Gesetze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption (ABAC-Gesetze)

Alle geltenden Gesetze und Vorschriften zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption, ob im In- oder Ausland, auf lokaler oder nationaler Ebene, einschließlich des US-amerikanischen Foreign Corrupt Practices Act ("FCPA") und des UK Bribery Act.

Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz (KI) ist ein Teilgebiet der Informatik, das sich mit der Entwicklung von Systemen befasst, die Aufgaben ausführen können, für die bisher menschliche Intelligenz erforderlich war. Dabei werden menschliche kognitive Fähigkeiten wie Wahrnehmung, Lernen, Argumentation und Entscheidungsfindung simuliert.

Geschäftskontinuität

Mit der Geschäftskontinuität soll die Organisation darauf vorbereitet werden, den Betrieb während eines Zwischenfalls aufrechtzuerhalten, indem die Widerstandsfähigkeit gegenüber Bedrohungen durch vorausschauende Planung, Übungen und Risikominderung erhöht wird.

Kinderarbeit

Arbeit, durch die Kinder ihrer Kindheit, ihres Potenzials und ihrer Würde beraubt werden und die für ihre körperliche und geistige Entwicklung schädlich ist. Sie bezieht sich auf Arbeit, die:

- geistig, körperlich oder in sozialer bzw. moralischer Hinsicht gefährlich und schädlich für Kinder ist; und/oder
- ihre Schulbildung beeinträchtigt, indem ihnen die Möglichkeit genommen wird, die Schule zu besuchen; sie dazu zwingt, die Schule vorzeitig zu verlassen; oder sie dazu zwingt, zur Schule zu gehen und gleichzeitig übermäßig lange und schwere Arbeiten zu verrichten.

Ob bestimmte Formen von „Arbeit“ als „Kinderarbeit“ bezeichnet werden können, hängt vom Alter des Kindes, der Art und der Dauer der Arbeit, den Bedingungen, unter denen sie verrichtet wird, und den Zielen der einzelnen Länder ab. Die Antwort ist von Land zu Land und auch innerhalb eines Landes von Branche zu Branche unterschiedlich.

Gemäß der Definition der Internationalen Arbeitsorganisation

Vertrauliche Informationen

Höchst vertrauliche Informationen, deren Verwendung auf Fälle beschränkt werden sollte, in denen ihre Kenntnis erforderlich ist. Informationen, die bei unsachgemäßer Offenlegung oder Verbreitung die geistigen Eigentumsrechte von BMS verletzen oder BMS anderweitig erheblichen Schaden zufügen könnten. Dazu gehören unter anderem Unterlagen, Daten, Materialien und Aufzeichnungen, sowohl in Papierform als auch in elektronischer Form, die sich auf Produkte, Geschäftstätigkeiten oder Aktivitäten von BMS beziehen oder damit im Zusammenhang stehen. Dies umfasst unter anderem Finanzinformationen, Daten oder Abrechnungen, Geschäftsgeheimnisse, Produktforschung und -entwicklung, bestehende und zukünftige Produktdesigns und Leistungsspezifikationen, Marketingpläne oder -techniken, Schaubilder, Kundenlisten, Computerprogramme und Prozesse. Sie können auch Informationen umfassen, die von Drittparteien

übermittelt wurden.

Interessenkonflikt

Ein Interessenkonflikt liegt vor, wenn private Interessen, einschließlich persönlicher, sozialer oder finanzieller Interessen, in irgendeiner Weise mit der Ausübung der Verantwortlichkeiten einer Drittpartei gegenüber BMS oder der Aufgaben im Namen von BMS in Konflikt geraten. Ein Interessenkonflikt kann unter anderem dann entstehen, wenn eine Drittpartei Aktivitäten durchführt und dadurch die objektive Ausführung von Arbeiten im Namen von BMS erschwert wird, oder wenn unangemessene persönliche Vorteile entstehen.

Datenschutzverletzung

Eine Sicherheitsverletzung, die sich auf die Fähigkeit auswirkt, Waren oder Dienstleistungen an BMS zu liefern, bzw. die versehentliche oder unrechtmäßige Zerstörung, der Verlust, die Veränderung, die unbefugte Offenlegung von oder der Zugriff auf persönliche und/oder **vertrauliche Informationen** von BMS, die sich im Besitz, in der Verwahrung oder unter der Kontrolle des Drittanbieters, seiner verbundenen Unternehmen und der jeweiligen Vorstandsmitglieder, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Beauftragten, Subunternehmer und Vertreter befinden.

Diskriminierung

Diskriminierung ist die ungleiche Behandlung eines Mitarbeiters oder Bewerbers in Bezug auf irgendeinen Aspekt der Beschäftigung, die ausschließlich oder zum Teil auf dem geschützten Merkmal des Mitarbeiters oder Bewerbers, einschließlich des wahrgenommenen geschützten Merkmals, beruht. **Diskriminierung** schließt auch die ungleiche Behandlung aufgrund einer Beziehung von Mitarbeitern oder Bewerbern zu einer Person mit diesen geschützten Merkmalen ein. **Diskriminierung** kann unter anderem folgendes umfassen: feindseliges oder erniedrigendes Verhalten gegenüber Bewerbern oder Mitarbeitern aufgrund ihrer geschützten Merkmale; das Zulassen, dass die geschützten Merkmale des Bewerbers oder Mitarbeiters bei der Einstellung, Beförderung, Vergütung, Bewertung, Karriereförderung, Zuweisung von Aufgaben oder anderen arbeitsbezogenen Entscheidungen eine Rolle spielen, es sei denn, dies ist nach geltendem Recht anderweitig zulässig; und die Gewährung ungerechtfertigter Unterstützung oder die Vorenthaltung von arbeitsbezogener Unterstützung, Zusammenarbeit und/oder Informationen für Bewerber oder Mitarbeiter aufgrund ihrer geschützten Merkmale.

Betrug

Jede absichtliche oder vorsätzliche Handlung, die darauf abzielt, eine andere Person durch Arglist, Täuschung oder andere unlautere Mittel um Eigentum oder Geld zu bringen.

Geschenke

Jegliche Zuwendungen, Gefälligkeiten, Ermäßigungen, Unterhaltungsangebote, **Bewirtungsangebote**, Darlehen, Nachlässe oder andere geldwerte Dinge, einschließlich **geschenker** Dienstleistungen, Schulungen, Transportleistungen, Unterbringung und Mahlzeiten, unabhängig davon, ob sie in Form von Sachleistungen, dem Kauf eines Tickets, einer Vorauszahlung oder einer Rückerstattung nach Anfall der Kosten gewährt werden.

Regierungsbeamter

Beamte, Angestellte oder Beauftragte (1) einer nationalen, regionalen oder kommunalen Verwaltungsstelle und deren Abteilungen und Behörden, (2) einer öffentlichen internationalen Organisation oder politischen Partei oder (3) eines staatlich kontrollierten oder in staatlichem Besitz befindlichen Unternehmens, wie z. B. eines Krankenhauses, einer Universität oder einer Apotheke (siehe staatliche Einrichtung). Auch Mitglieder königlicher Familien, die Regierungsaufgaben wahrnehmen, sowie Personen oder Familienangehörige von Personen, die für ein öffentliches Amt kandidieren oder anderweitig für oder im Namen einer Regierungsbehörde oder eines Regierungsbeamten handeln, gelten als Regierungsbeamte. Angehörige der Gesundheitsberufe (Healthcare Professionals, HCP), die für nicht-US-amerikanische öffentliche (d. h. staatlich finanzierte) Krankenhäuser, Universitäten, Institutionen oder Organisationen im Gesundheitswesen (Healthcare Organizations, HCO) arbeiten, gelten allgemein im Sinne des FCPA als Regierungsbeamte. In bestimmten Fällen ist die Bereitstellung einer Zahlung oder von Wertgegenständen an ein Familienmitglied eines Regierungsbeamten gleichbedeutend mit der Bereitstellung von Wertgegenständen an den Regierungsbeamten selbst.

Organisation im Gesundheitswesen (Healthcare Organization, HCO)

Organisationen, die einen oder mehrere HCPs für die Diagnose oder Behandlung von Patienten beschäftigen, oder wissenschaftliche Fachgesellschaften oder andere Organisationen, deren Aktivitäten Folgendes umfassen:

- Bereitstellung einer direkten Behandlung für Patienten;
- Kauf oder Vermittlung beim Kauf oder bei der Lieferung von pharmazeutischen Produkten; oder
- Festlegung oder Befürwortung von bestimmten Behandlungsprotokollen.

Angehörige der Gesundheitsberufe (Healthcare Professionals, HCP)

Eine Person, die Medikamente verschreiben darf oder anderweitig befugt ist, die Verschreibung, den Kauf oder die Verwendung von BMS-Produkten zu beeinflussen bzw. zu empfehlen. Dazu zählen unter anderem Ärzte, Pflegefachkräfte, medizinische Fachangestellte, Apotheker sowie Mitglieder von Arzneimittelkommissionen. Im Rahmen dieser Standards umfassen **Angehörige der Gesundheitsberufe** auch nicht-klinische Forscher, die Beratungsdienste anbieten.

Bewirtung

Unterkunft, Reiseorganisation, Mahlzeiten, Getränke.

Menschenhandel

Unter Menschenhandel versteht man die Rekrutierung, Beförderung, Verbringung, Beherbergung oder Aufnahme von Menschen durch Gewalt, Betrug oder Täuschung mit dem Ziel, sie gewinnbringend auszubeuten.

Gemäß der Definition des Büros der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung

Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind auch als personenbezogene Informationen oder „Personally Identifiable Information (PII)“ bekannt. Es handelt sich um Informationen, mit denen eine lebende Person (betroffene Person) direkt oder indirekt identifiziert werden kann. **Personenbezogene Daten** können unter anderem Informationen über Patienten, Verbraucher, Ärzte, BMS oder BMS-Kunden, Mitarbeiter, Personal, Aktionäre, Lieferanten, Berater und Wettbewerber beinhalten. **Personenbezogene Daten** können mündlich überliefert oder in jeglicher Form bzw. auf jeglichem Medium dokumentiert sein, und von BMS oder Dritten im Auftrag von BMS gesammelt und/oder an Dritte weitergegeben werden. Personenbezogene Daten umfassen unter anderem: (a) Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Sozialversicherungsnummer oder eine andere Länderkennung, Führerscheinnummer, Bankkonto- oder Kreditkarteninformationen und in einigen Fällen eine Patientenkenntung; (b) Alle Informationen, Daten und Materialien, darunter unter anderem demografische, medizinische und finanzielle Informationen, die sich auf die vergangene, gegenwärtige oder zukünftige physische oder psychische Gesundheit oder den Zustand einer Person beziehen; die Gesundheitsversorgung einer Person; oder die vergangene, gegenwärtige oder zukünftige Zahlung für die Gesundheitsversorgung einer Person.

Vergeltungsmaßnahmen

Vergeltungsmaßnahmen sind alle nachteiligen Beschäftigungsmaßnahmen gegen Personen, die Verhaltensweisen gemeldet haben bzw. von denen angenommen wird, dass sie Verhaltensweisen gemeldet haben, von denen sie in gutem Glauben annehmen, dass es sich um unzulässige **Diskriminierung** oder Belästigung handelt, oder die in anderer Weise bei der Untersuchung einer mutmaßlichen **Diskriminierung** oder Belästigung geholfen haben.

„Nachteilige Beschäftigungsmaßnahmen“ sind Handlungen oder Maßnahmen, die sich wesentlich auf die Beschäftigungsbedingungen einer Person auswirken oder die Person mit hinreichender Wahrscheinlichkeit davon abhalten, eine geschützte Tätigkeit auszuüben.

Wertpapiere

Weit gefasste Definition, die Stamm- und Vorzugsaktien, Optionen, Schuldverschreibungen, Anleihen, Optionsscheine und andere Beteiligungspapiere, Schuldtitel und andere derivative Finanzinstrumente oder auch wertpapierbasierte Swaps umfasst.

Einführung

Geschäftsgbaren und Ethik

Menschenrechte und Arbeit

Umwelt, Gesundheit am Arbeitsplatz, Sicherheit und Nachhaltigkeit

Governance- und Managementsysteme

Qualitätssysteme

BMS-Standards für Geschäftsgbaren und Ethik für BMS-Mitarbeiter

Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI)

Definitionen



Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für Drittparteien

Die **Standards für Geschäftsgebaren und Ethik für Drittparteien (die Standards)** gelten für alle Parteien, mit denen BMS Geschäfte tätigt, unter anderem für Lieferanten, Zeitarbeitsagenturen, Vertriebspartner, Berater, Vermittler, Dienstleister, Logistikanbieter, Joint Ventures sowie Co-Promotion-, Forschungs- oder Lizenzpartner (Drittparteien).



©2024 Bristol Myers Squibb Company. Alle Rechte vorbehalten.



Unsere Ansprüche in Bezug auf Unternehmensethik bei BMS sind hoch. Zum sechsten Mal hat BMS die Zertifizierung „Compliance Leader Verification“ erhalten.